

Wie die Ukraine Kryptowährungen als Reaktion auf den Krieg annahm

Es war ein Plan, der am zweiten Tag der Invasion in Eile ausgeheckt wurde. Der ukrainische Minister für digitale Transformation, Mykhailo Fedorov, wandte sich an seinen Stellvertreter und wies ihn an, offizielle Regierungsgeldbörsen einzurichten, die Zahlungen in Kryptowährung akzeptieren könnten. Als sich vor Geldautomaten und Supermärkten in Kiew Schlangen bildeten, wusste Alex Bornyakov, dass er schnell handeln musste. Unsere Banken waren begrenzt, es gab Einschränkungen bei der Verwendung von Fiat-Währungen und uns gingen schnell die Vorräte aus , sagte er. Selbst wenn Sie es schaffen, mit Fiat zu bezahlen, dauert eine Überweisung einige Tage, bis sie den Empfänger erreicht. In der …

Es war ein Plan, der am zweiten Tag der Invasion in Eile ausgeheckt wurde. Der ukrainische Minister für digitale Transformation, Mykhailo Fedorov, wandte sich an seinen Stellvertreter und wies ihn an, offizielle Regierungsgeldbörsen einzurichten, die Zahlungen in Kryptowährung akzeptieren könnten.

Als sich vor Geldautomaten und Supermärkten in Kiew Schlangen bildeten, wusste Alex Bornyakov, dass er schnell handeln musste.

Unsere Banken waren begrenzt, es gab Einschränkungen bei der Verwendung von Fiat-Währungen und uns gingen schnell die Vorräte aus , sagte er. Selbst wenn Sie es schaffen, mit Fiat zu bezahlen, dauert eine Überweisung einige Tage, bis sie den

Empfänger erreicht. In der Krypto-Welt dauert es Minuten.

Die Ukraine hatte bereits vor ihrem Krieg mit Russland begonnen, Krypto zu akzeptieren. Das Land wurde letztes Jahr in einem globalen Index von Chainalysis, der Krypto-Forschungsgruppe, auf Platz vier für die Einführung von Kryptowährungen unter seinen Bürgern eingestuft.

Aber der Konflikt hat als Katalysator für die Ambitionen der Regierung gewirkt, eine innovative, Blockchain-freundliche Wirtschaft aufzubauen, angeführt von einem jungen Team von Techno-Eingeborenen in der Regierung: Fedorov ist 31, Bornyakov, 40, und Präsident Volodymyr Zelensky, 44.

Die Ukraine belegte letztes Jahr den vierten Platz für die Einführung von Kryptowährungen in einem globalen Index © Kobi Wolf/Bloomberg

Die Regierung hat seit Kriegsbeginn mehr als 100 Millionen Dollar an Spenden in Kryptowährung gesammelt. Obwohl dies im Vergleich zu den Milliarden an Hilfe westlicher Regierungen und des IWF gering ist, sagte Bornyakov, Krypto sei zu einem wesentlichen Kriegswerkzeug geworden, das Flexibilität und Geschwindigkeit ermögliche.

Es ist eine große Errungenschaft der Regierung, dass wir junge Führungskräfte haben, wir sind enthusiastischer und bereit, Veränderungen zu akzeptieren, sagte Bornyakov, eine Haltung, von der er glaubt, dass sie maßgeblich zur Umsetzung dieser Kryptopolitik beigetragen hat.

Der Pro-Krypto-Vorstoß des Landes wurde diese Woche fortgesetzt, wobei die Regierung rechtliche Strukturen einführte, um die Branche anzukurbeln.

Krypto-Börsen dürfen jetzt im Land betrieben werden, die Verbraucher sind vor Betrug geschützt, und die Nationalbank der Ukraine und die Nationale Wertpapier- und Börsenkommission wurden zu Aufsichtsbehörden ernannt. Laut den Hintermännern der neuen Gesetzgebung könnte die Nationalbank schließlich ihre eigene digitale Währung einführen.

Die ukrainische Regierung hat bereits die Hälfte ihrer Krypto-Spenden für Tausende von kugelsicheren Westen, Essensrationen, Helmen und medizinischen Hilfsgütern ausgegeben und sich bewusst dafür entschieden, die Mittel für nicht tödliche Ausrüstung auszugeben, um zukünftige Spender nicht abzuschrecken.

Ein Teil der Mittel wurde auch für das ausgegeben, was Bornjakow einen Krieg der digitalen Diplomatie nennt, bei dem versucht wird, die Russen vor Ort zu erreichen, die in einer Blase leben, die mit Propaganda gefüttert wird, und zwar durch Medienkampagnen in sozialen Netzwerken.

In der Zwischenzeit hat die Regierung auch schnell neue Vereinbarungen mit Militärlieferanten getroffen, um erstmals Zahlungen in Kryptowährungen zu akzeptieren.

Michael Chobanian, Gründer der Kryptowährungsbörse Kuna und Präsident der Blockchain Association of Ukraine, arbeitete mit der Regierung zusammen, um ihre Krypto-Bemühungen neben der Börse FTX und der ukrainischen Staking-Plattform Everstake zu skalieren.

Wir sind das parallele Bankensystem für das Land, sagte Chobanian. Es ist uns egal, wer uns gerade unterstützt Hacker, Krypto-Kriminelle solange sie uns Geld schicken, fügte er hinzu.

Während der Krieg andauert, hat die Regierung ihren Ansatz verfeinert. Diese Woche startete sie eine offizielle Website von Aid for Ukraine, die Spenden in neun Kryptowährungen

akzeptiert, darunter Bitcoin, Ether, Tether, Solana und Dogecoin. Zuvor hat es nur seine offiziellen Krypto-Wallet-Adressen auf Twitter beworben.

Aber auch soziale Medien und Messaging-Plattformen wie Telegram sind durch einen Zustrom von Kryptowährungsbetrügereien bevölkert, die vorgeben, Spenden für die Ukraine zu sammeln.

Wir haben seit der Invasion einen Anstieg der Accounts gesehen, die sich mit der Ukraine beschäftigen, sagte Brittany Allen, Vertrauens- und Sicherheitsarchitektin beim Betrugspräventionsunternehmen Sift. Telegram reagierte nicht auf eine Bitte um Stellungnahme.

Lisa Cameron, eine britische Abgeordnete und Vorsitzende der britischen Allparteien-Parlamentsgruppe für Krypto und digitale Vermögenswerte, sagte, der Krieg habe gezeigt, wie Krypto in diesem schrecklichen Moment der Geschichte eine Kraft für das Gute sein kann.

Aber es gibt immer noch echte Bedenken, wie unreguliert die Branche ist und wie Russen sie nutzen könnten, um Sanktionen zu umgehen, fügte sie hinzu.

Globale Krypto-Börsen, darunter Binance und FTX, wurden kritisiert, weil sie sich weigerten, russische Benutzer vollständig abzuschneiden. Die Unternehmen argumentieren, dass ein pauschales Verbot auf unfaire Weise auf normale Bürger abzielen würde, und haben sich verpflichtet, Sanktionen energisch durchzusetzen.

Auf dem Weg dorthin gab es auch einige Fehltritte, als die ukrainische Regierung die besten Möglichkeiten zur Nutzung digitaler Assets in einer so ungewöhnlichen Situation ausarbeitete.

Anfang dieses Monats kündigte die Regierung an, dass sie

denjenigen, die für ihre Krypto-Wallets gespendet haben, mit einem Airdrop danken würde: Wenn NFTs oder andere Token an Investoren in einem Projekt vergeben werden, oft um mehr Anmeldungen zu fördern. Stunden später stornierte Fedorov diese Pläne jedoch nach reiflicher Überlegung ein Zeichen dafür, wie frenetisch die digitale Strategie sein kann.

In den sozialen Medien scherzte die Krypto-Community, dies sei der beste Teppich aller Zeiten, ein Begriff, der verwendet wird, um zu beschreiben, wenn jemand ein gehyptes NFT-Projekt storniert, nachdem sich Investoren angemeldet haben, ihnen den Teppich unter den Füßen weggezogen und mit dem Geld davongelaufen ist.

Der nächste Schritt der ukrainischen Regierung wird dazu führen, dass sie das erste Industrieland wird, das eine eigene Sammlung von NFTs herausgibt sammelbare Token, die in der Blockchain fixiert sind und daher nicht repliziert werden können.

Es ist geplant, eine Reihe von NFTs unter dem Arbeitstitel von auf den Markt zu bringen *Metageschichte: Kriegsmuseum*. Die Sammlung wird einen Token von jedem Tag des Konflikts enthalten, mit Kunstwerken, die einer Nachrichtmeldung entsprechen.

Bornyakov sagte, die Token würden eine unveränderliche Aufzeichnung in der Blockchain liefern, um den Konflikt zu dokumentieren und zu reflektieren und gleichzeitig Geld zu sammeln, um den Kampf des Landes zu unterstützen.

Dies ist das erste Mal, dass die Macht von Krypto auf diese Weise genutzt wird, sagte Sergey Vasylichuk, Gründer von Everstake, der aus seiner Heimat und seinem Hauptsitz in Kiew geflohen ist. Massenadoption ist jetzt unvermeidlich.

Quelle: **Financial Times**

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at